



Stadt Ulm, Oberbürgermeister, 89070 Ulm

kjt-Fraktion - SPD-Fraktion im Ulmer Gemeinderat
Rathaus
Marktplatz 1
89073 Ulm

14.08.2026

Sprühnebelanlagen
- Ihr Antrag Nr. 100 vom 15.06.2026

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

vielen Dank für den Antrag Nr. 100, in dem Sie die Prüfung und Umsetzung von Sprühnebelanlagen vorschlagen, um Hitzespots gezielt entgegen zu wirken. Der genannte Antrag 160 aus dem Jahr 2025 wurde mittlerweile beantwortet und hat auch für diesen Antrag Gültigkeit:

Die Verwaltung wird nach aktuellem Planungsstand in der Fußgängerzone in der Bahnhofstraße in Kooperation mit den SWU ab 2027 eine Anlage testen, die sowohl einen Trinkbrunnen als auch eine Sprühnebelanlage beinhaltet. Da es noch keine umfangreichen Erfahrungen mit diesen Anlagen aus anderen Städten gibt, müssen zahlreiche technische, hygienische und gestalterische Fragen in einer Probeanlage getestet werden, bevor wir mehrere Anlagen in der Stadt einsetzen können.

Ergänzend möchte ich hervorheben, dass sich die Stadtverwaltung bereits intensiv und vorausschauend mit den Herausforderungen des Klimawandels und insbesondere den Auswirkungen zunehmender Hitzeperioden auseinandersetzt. Die aktuelle Hitzewelle, ebenso wie die Erfahrungen des vergangenen Jahres, verdeutlicht den bestehenden Handlungsbedarf und bestätigt die Relevanz dieses Themas. Die Stadt Ulm nimmt diese Entwicklungen zum Anlass, die Frage noch einmal stärker in den Fokus zu nehmen, wie die Stadtgesellschaft künftig noch besser auf Hitzeperioden vorbereitet und deren Auswirkungen wirksam begrenzt werden können. Vor diesem Hintergrund erarbeitet die Stadtverwaltung derzeit eine umfassende Strategie zur Hitzeanpassung. Diese wird die unterschiedlichen Handlungsfelder in den Blick nehmen und Maßnahmen für den öffentlichen Raum ebenso umfassen wie für städtische Gebäude sowie die Unterstützung besonders vulnerabler Bevölkerungsgruppen. Ziel ist es, die strategischen Überlegungen im Jahr 2027 als Schwerpunktthema in den Gemeinderat einzubringen und dort die zukünftige Ausrichtung sowie konkrete Maßnahmen zur Anpassung an zunehmende Hitzebelastungen zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Martin Ansbacher', is written over the printed name and title.

Martin Ansbacher
Oberbürgermeister